



Schweizer Agrarmedien GmbH
8408 Winterthur
052/ 222 77 27
www.bauernzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 8'698
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 540.3
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 16
Fläche: 36'946 mm²

Profis mit Praxisbezug

Ausbildung / Ab dem Herbst dieses Jahres bietet der Strickhof neu die berufsbegleitende Ausbildung von Agrokaufleuten Höhere Fachschule (HF) an.



Daniel Bischof von der Fenaco-Gruppe, Strickhof-Direktor Ueli Voegeli und Lehrgangisleiter Claude Gerwig (v. l. n. r.) präsentieren das neue berufsbegleitende Angebot. (Bild Christian Weber)

LINDAU ■ «Der Berufsnachwuchs in der Landwirtschaft ist motiviert. Die Leute wissen genau, was sie wollen.» Das stellte Strickhof-Direktor Ueli Voegeli am Mittwoch bei der Präsentation des neuen berufsbegleitenden Ausbildungsgangs Agrokaufleute HF fest. Auch in der Landwirtschaft verhalte es sich so, dass Profis die Zukunft gestalten würden.

Und genau solche Profis mit einem geschulten Verständnis für den Markt als System sollen mit dem neuen Ausbildungsangebot herangezogen werden.

Voegeli formulierte es so: «Die hellsten Köpfe aus der Landwirtschaft mit einem Bezug zur Praxis – mit Erde an den Schuhen – sollen vom Ausbildungsgang angesprochen werden». Lehrgangisleiter Claude Gerwig erhofft sich, dass das berufsbegleitende Angebot speziell auch ausgebildete Bäuerinnen anspricht, die bereits im Berufsleben stehen.

Der Lehrgang ist auf drei Jahre angelegt

Voraussetzungen für den Lehrgang ist ein Fähigkeitsaus-

weis im Berufsfeld Landwirtschaft oder in einem ähnlichen Beruf oder ein Zuerwerb von mindestens 50 Prozent in einem Unternehmen der Land- und Ernährungswirtschaft. Der Lehrgang ist auf drei Jahre angelegt und umfasst 152 Ausbildungstage, verteilt auf 70 Wochen. Ein Unterrichtstag pro Woche ist jeweils auf einen Samstag gelegt. Pro Semester ist eine Woche intensiver Unterricht zur Vertiefung und Vernetzung innerhalb der Klasse vorgesehen. Pro Tag werden acht Lektion unterrichtet, für die Vor- und Nachberei-



Schweizer Agrarmedien GmbH
8408 Winterthur
052/ 222 77 27
www.bauernzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 8'698
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 540.3
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 16
Fläche: 36'946 mm²

tung empfehlen die Kursverantwortlichen einen Zeitaufwand von 15 Stunden pro Woche – eine ausgesprochen hohe Motivation ist also eine wichtige Voraussetzung, um in diese Ausbildung einzusteigen. Das Schulgeld pro Semester beläuft sich aktuell auf 2000 Franken.

Vertiefte Kenntnisse der Agrarmärkte

Die Ausbildung Agrokaufleute HF vermittelt vertiefte Kenntnisse der Agrarmärkte und der Unternehmensführung. Marketing und die Grundlagenfächer Deutsch, Französisch, Informa-

tik, Mathematik und Staatskunde sind weitere Bestandteile des Lehrgangs. Die Lerninhalte sind auf die Praxis ausgerichtet. Dazu gehören auch Projektaufträge, die sich auf die aktuelle berufliche Tätigkeit der Studierenden beziehen.

Gute Aussichten auf dem Arbeitsmarkt

Agrokaufleute sind in Unternehmen der Land- und Ernährungswirtschaft tätig sowie in deren vor- und nachgelagerten Betrieben. Sie arbeiten in den Bereichen Einkauf und Verkauf, im Treuhandwesen, in der Bera-

tung oder im Marketing.

Wie Daniel Bischof ausführte, hat die Fenaco-Landi-Gruppe gut 500 Agrokaufleute ausgebildet. Diese Fachkräfte mit Praxiserfahrungen seien begehrt, sagte der Regionenleiter Ost der Fenaco-Gruppe weiter. Nach erfolgter Ausbildung würden die jungen Kader innerhalb der Gruppe funktionsgerecht eingesetzt. *chw*

Informationsabende zum neuen Lehrgang: 16. Januar, 18. März und 22. Mai, jeweils 19.30 Uhr, Strickhof Lindau.